

SAGA Metals schließt die petrografische Analyse auf dem bohrbereiten Uranprojekt Double Mer ab

20.01.2025 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, 20. Januar 2025 - [Saga Metals Corp.](#) (SAGA oder das Unternehmen) (TSXV: SAGA) (OTCQB: SAGMF) (FWB: 20H), ein auf die Entdeckung kritischer Mineralien spezialisiertes nordamerikanisches Explorationsunternehmen, freut sich, den Abschluss einer ersten petrografischen / petrologischen Analyse bekannt zu geben, die das Vorliegen von Uraninit - einem wesentlichen Uranmineral - bestätigt, das in den Pegmatiten, die entlang des 18 km langen Trends identifiziert wurden, eingelagert ist; nachgewiesen durch radiometrische Uranuntersuchungen und Oberflächenprobenahmen auf dem Uranprojekt Double Mer in Labrador, Kanada.

Vorzeige-Uranprojekt Double Mer von SAGA Metals - Labrador, Kanada

Das Uranprojekt Double Mer ist das Vorzeigeprojekt von SAGA Metals und umfasst 1.024 Claims auf 25.600 Hektar im östlichen Zentrum von Labrador, etwa 90 km nordöstlich von Happy Valley-Goose Bay. Unter Einbeziehung bedeutender historischer Explorationsarbeiten konnte das Explorationsteam von SAGA wichtige Daten validieren und das Verständnis des Unternehmens für das Uranpotenzial des Projekts vertiefen. Diese Arbeiten haben die Kenntnisse der Uranziele innerhalb der Zone verfeinert und insbesondere die Entscheidung unterstützt, ein 1.500 bis 2.500 m umfassendes Bohrprogramm in der Zone Luivik einzuleiten.

SAGA hält das Uranprojekt Double Mer für eine vielversprechende Ergänzung zu den bedeutenden Uranprojekten, die bereits im Central Mineral Belt (CMB) in Labrador etabliert sind, wozu auch die CMB-Entdeckung Michelin von Paladin Energy und Atha Energy zählt. Angesichts der ermutigenden Oberflächenproben und geophysikalischen Daten ist SAGA überzeugt, dass Double Mer ein vergleichbares Uranpotenzial mit großen Tonnagen bieten könnte.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78131/SagaMetals_200125_DEPRCOM.001.jpeg

Abbildung 1: Regionale Karte des Uranprojekts Double Mer in Labrador, Kanada

Geplante Bohrarbeiten für die Zone Luivik auf dem Uranprojekt Double Mer:

- Anfängliche Bohrprogramme: Der Beginn der Bohrungen ist für das 1. Quartal 2025 mit einem Programm über mindestens 1.500 m geplant.
- Standort der Uranbohrungen bei Double Mer: Im Zuge dieses Bohrprogramms werden die Anomalien der Zone Luivik anhand eines Rasters systematisch bewertet, um umfassende Daten hinsichtlich ihres Uranpotenzials zu erfassen.
- Das Potenzial der Zone Luivik bei Double Mer: Der westlichste Bereich des 18 km langen radiometrischen Trends weist das Potenzial für eine sekundäre Flüssigkeitsanreicherung mit Potenzial für eine Uranmineralisierung auf und enthält auf einer Mächtigkeit von 300 m und einer potenziellen Streichlänge von 1 km Proben mit bis zu 0,3692 % U₃O₈.
- Petrografische und petrologische Analyse: Anhaltspunkte aus der jüngsten Studie deuten an, dass die Pegmatite in der Zone Luivik genetisch verwandt mit den Pegmatiten über den gesamten 18 km langen Trend sind.

Die Zone Luivik hat aufgrund ihrer anomalen Urangeochemie (% U₃O₈) sowie deutlicher Anzeichen von Alteration und Flüssigkeitsanreicherung Priorität bei den Bohrungen. Diese Zone weist IOCG-(Iron Oxide Copper Gold)-Flüssigkeitseigenschaften der Eisenphase auf, wie z.B. hohe Konzentrationen von Rauchquarz und Eisenkarbonat-Färbung, die auf einen späten Flüssigkeitsfluss schließen lassen. Diese Merkmale werden sorgfältig überwacht, da sie das Potenzial haben, uranhaltige Einheiten anzureichern und die hochgradigsten Abschnitte zu markieren. Beständige CPS-Werte (Zählschritte pro Sekunde)

unterstreichen das Uranpotenzial der Zone Luivik und machen sie zu einem vorrangigen Ziel für die Exploration.

Die Zone Luivik weist eine Mächtigkeit von 300 Metern zwischen den Proben mit einem Cutoff-Gehalt von 0,015 % U_3O_8 und anomalen Gehalten von über 0,11 % U_3O_8 - bis zu einem Höchstwert von 0,3692 % U_3O_8 in einer einzigen Probe - auf. Die radiometrischen Uranuntersuchungen deuten darauf hin, dass sich die anomalen Pegmatite, in die die Zone Luivik vorwiegend eingelagert ist, über 1 km oder mehr erstrecken könnten.

Ergänzt wird die günstige Mineralogie der Zone durch logistische Vorteile. Für die Bohrarbeiter besteht einfacher Zugang zur Zone Luivik, die nur 1 km vom Hauptcamp bei Double Mer entfernt liegt. So gibt es etwa Schneemobilwege, um aktive Bohrungen zu unterstützen, was sowohl eine praktische als auch eine kostengünstige Durchführung des Programms gewährleistet.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78131/SagaMetals_200125_DEPRCOM.002.jpeg

Abbildung 2: Die Zone Luivik im Westen des Urankonzessionsgebiet Double Mer. Kartierte Pegmatite mit amphibolitischen mafischen Gesteinen, die mit einem Großteil der mineralisierten Trends übereinstimmen.

Petrografische und petrologische Schlussfolgerungen auf dem Uranprojekt Double Mer:

Zum Zwecke von petrografischen, mineralogischen und petrochemischen Auswertungen wurden von dem Explorationsteam von SAGA im Rahmen des Oberflächenprogramms 2024 von dem Uranprojekt Double Mer ausgewählte Proben genommen. Diese Ergebnisse unterstützen das Verständnis der Entstehung der uranhaltigen Pegmatite, was die Bohrprogramme 2025 sowie weitere Explorationsarbeiten an der Oberfläche über die 25.600 Hektar große Liegenschaft hinweg steuert.

Die Pegmatite können basierend auf radioelement- und seltenerdhaltige Mineralien in Verbindung mit dem mafischen Mineralreichtum von Biotit in zwei Untergruppen unterteilt werden. Der radioelementhaltige Pegmatit ist durch Anhäufungen von schwarzem Biotit interstitiell zu Feldspaten und Quarz charakterisiert. Die Biotitanhäufungen sind die Orte für sehr feinkörnige idiomorphe Uraninit-Kristalle. Die zweite Pegmatit-Untergruppe enthält spärlicher verteilte Platten und unterbrochene Stringer mit schwarzem Biotit interstitiell zu Feldspaten und Quarz. Idiomorphe Allanit-Kristalle sind interstitiell zu Feldspaten und Quarz spärlich verteilt. Dieser Allanit enthält leichtes Seltenerdelement (Lanthan und Cer) mit sehr feinkörnigem durch das Allanit verstreutem Thorit.

Beide Pegmatit-Untergruppen kommen im Umfang des Ausbisses in engem räumlichem Zusammenhang vor. Die Analyse und Auswertung der geochemischen 53-Element-Datenbank, die aus 289 während des Explorationsprogramms 2024 genommenen Proben abgeleitet ist, hat eindeutig gezeigt, dass beide Pegmatit-Untergruppen genetisch verwandt sind und demselben magmatischen Vorgang zugehören. In Zukunft werden weitere Studien durchgeführt werden, um den evolutionären Zeitablauf des jeweiligen Subtyps zu bestimmen.

Da die Uranliegenschaft Double Mer ein 18 km langes radiometrisch anomales Pegmatitgebiet abdeckt, sind diese petrographisch-petrochemischen Befunde mit folgenden Interpretationen von Bedeutung für die Exploration: Pegmatite mit angesammeltem Biotit repräsentieren eine Lithologie erster Ordnung, um Probenahmen für eine Uranmineralisierung durchzuführen, und ein mit Thorium + Seltenerden angereicherter Pegmatit könnte das Vorkommen von weiteren nahegelegenen uranhaltigen Pegmatiten andeuten.

Von Dr. Al Miller durchgeführte petrografische Arbeiten und Analyse:

Mit einem Honours B.Sc. und Ph.D verfügt Dr. Miller über mehr als 25 Jahre Beratungserfahrung im Bereich Mineralvorkommen und arbeitete 25 Jahre lang für den Geological Survey of Canada, wo er auf die Kartierung großer Projekte und die Bewertung von Vorkommen spezialisiert war. Seine Expertise umfasst eine große Palette an Mineralien, wie z. B. Uran, Gold, Elemente der Nickel-Kupfer-Platin-Gruppe (Ni-Cu-PGE) und Kupfer-Gold-Porphyr. Er war außerdem an globalen Explorationsarbeiten in Kanada, Amerika, China und Russland beteiligt. Er verfasste zahlreiche Publikationen, und zu seiner weitreichenden Erfahrung in der Branche zählen Positionen als Direktor, leitender Geologe, VP of Exploration und Leiter technischer Teams in mehreren Explorationsunternehmen.

Michael Garagan, CGO & Direktor von SAGA Metals Corp., erläutert die Bohrstrategie: Wir sind durch diese petrografischen Ergebnisse sehr ermutigt. Dies bestätigt nicht nur das Vorkommen von Uraninit in den Pegmatiten, sondern es ist auch sehr anspornend, dass diese entlang eines 18 km langen Trends genetisch

verwandt sind. Das Team ist inzwischen in Labrador eingetroffen und bereitet das Bohrprogramm auf dem Ti-V-Projekt Radar vor, während es gleichzeitig den abschließenden Aufbau des Lagers von Double Mer abstimmt. Dies ist eine geschäftige und spannende Zeit für SAGA und bildet die Grundlage für viele Katalysatoren im Jahr 2025.

Über SAGA Metals Corp.

SAGA Metals Corp. ist ein nordamerikanisches Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf die Exploration und die Entdeckung kritischer Mineralvorkommen gerichtet ist, welche den globalen Übergang zu grüner Energie fördern. Das Vorzeigeprojekt des Unternehmens, das Uranprojekt Double Mer, befindet sich in Labrador (Kanada) und erstreckt sich über 25.600 Hektar. Dieses Projekt weist auf Grundlage radiometrischer Uranuntersuchungen einen 18 Kilometer langen Ost-West-Trend auf, wobei ein bestätigter 14 Kilometer langer Abschnitt Proben mit einem Gehalt von bis zu 4.281 ppm U₃O₈ und Spektrometerwerten von 22.000 cps lieferte.

Neben dem Schwerpunkt Uran besitzt SAGA auch das Lithiumkonzessionsgebiet Legacy in der Region Eeyou Istchee James Bay in Quebec. Dieses Projekt, das in Partnerschaft mit Rio Tinto entwickelt wurde, wurde durch den Erwerb des Lithiumprojekts Amirault erweitert. Zusammen erstrecken sich diese Konzessionsgebiete über 65.849 Hektar; die geologischen Gegebenheiten anderer wichtiger Akteure in dieser Region, darunter Rio Tinto, Winsome Resources, Azimut Exploration und Loyal Lithium, scheinen sich hier fortzusetzen.

SAGA verfügt zudem über sekundäre Explorationsprojekte in Labrador mit einem Schwerpunkt auf der Entdeckung von Titan, Vanadium und Eisenerz. Mit einem Portfolio, das wichtige Minerale mit entscheidender Bedeutung für den Übergang zu grüner Energie umfasst, ist SAGA strategisch aufgestellt, um eine wesentliche Rolle in der Zukunft der sauberen Energie zu spielen.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

[Saga Metals Corp.](#)

Investor Relations

Tel: +1 (778) 930-1321

E-Mail: info@sagametals.com

www.sagametals.com

Die TSX Venture Exchange hat diese Pressemeldung nicht geprüft und übernimmt keine Verantwortung für ihre Genauigkeit oder Angemessenheit. Die TSX Venture Exchange und ihr Regulierungsdienstleister (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Service Provider bezeichnet) übernehmen keine Verantwortung für die Genauigkeit oder Angemessenheit dieser Mitteilung.

Qualifizierter Sachverständiger: Peter Webster, P.Geo., CEO von Mercator Geological Services Limited, ist ein unabhängiger qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 und hat die Fachinformationen in Bezug auf das Uranprojekt Double Mer in dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

Vorsorglicher Haftungsausschluss: Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, die keine historischen Fakten darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig durch Begriffe wie wird, kann, sollte, erwartet, glaubt und ähnliche Ausdrücke bzw. die Verneinung dieser Wörter oder andere vergleichbare Terminologie gekennzeichnet. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, die Risiken und Ungewissheiten beinhalten. Insbesondere enthält diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Informationen in Bezug auf die petrographische und petrologische Analyse sowie die Pläne und Ziele des Unternehmens in Bezug auf das geplante Bohrprogramm. Es kann nicht zugesichert werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen werden, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können wesentlich von jenen abweichen, die in solchen Aussagen erwartet werden. Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, zählen unter anderem Veränderungen auf den Aktien- und Schuldenmärkten, Schwankungen bei den Rohstoffpreisen, Verzögerungen bei der Erlangung erforderlicher behördlicher oder staatlicher Genehmigungen, Umweltrisiken, Einschränkungen des Versicherungsschutzes, Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit der Mineralexplorations- und -erschließungsbranche sowie jene Risiken, die im endgültigen Prospekt des Unternehmens in Manitoba sowie im geänderten und neu

verfassten endgültigen Prospekt in British Columbia, Alberta und Ontario vom 30. August 2024, die unter dem SEDAR+-Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca eingesehen werden können, sowie in den kontinuierlichen Offenlegungsunterlagen, die das Unternehmen regelmäßig bei den zuständigen Wertpapieraufsichtsbehörden einreicht, beschrieben sind. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass sich die Annahmen, die bei der Erstellung von zukunftsgerichteten Informationen verwendet wurden, als falsch erweisen können. Ereignisse oder Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorhergesagten abweichen, und zwar aufgrund zahlreicher bekannter und unbekannter Risiken, Ungewissheiten und anderer Faktoren, von denen sich viele der Kontrolle des Unternehmens entziehen. Der Leser wird davor gewarnt, sich vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen. Solche Informationen können sich, auch wenn sie vom Management zum Zeitpunkt ihrer Erstellung als angemessen erachtet wurden, als falsch erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den erwarteten abweichen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen werden durch diesen vorsorglichen Hinweis ausdrücklich eingeschränkt. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieser Mitteilung, und das Unternehmen wird die darin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen nur dann aktualisieren oder öffentlich revidieren, wenn dies nach geltendem Recht ausdrücklich erforderlich ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/91998--SAGA-Metals-schliesst-die-petrografische-Analyse-auf-dem-bohrbereiten-Uranprojekt-Double-Mer-ab.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).